

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
III/33

Verantwortliche/r:
Herr Geyer

Vorlagennummer:
33/005/2012/1

Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2011 des Bürgeramtes (Amt 33)

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	20.06.2012	Ö	Beschluss	angenommen mit Änderungen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2011 des Amtes 33 in Höhe von -107.460,21 EUR und dem vorgesehenen Ausgleich des Verlustes durch Entnahme aus der Sonderrücklage in Höhe von 1.798,65 EUR wird zugestimmt.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Verlustvortrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

- 2.1 Das bereinigte Sachkostenbudgetergebnis 2011 des Amtes 33 beträgt 22.013,36 EUR (2010: -25.716,93 EUR, 2009: -15.029,34 EUR).

In den Investitionshaushalt wurden 0,00 EUR übertragen (2010: 0,00 EUR, 2009: 0,00 EUR).

- 2.2 Das bereinigte Personalkostenbudgetergebnis 2011 des Amtes 33 beträgt -129.473,57 EUR (2010: 34.710,20 EUR, 2009: 14.797,89 EUR).

Es ist zurückzuführen auf:

Siehe 3.

- 2.3 Das Arbeitsprogramm 2011 konnte wie geplant erfüllt werden.

- 2.4 Der vorgesehene Verlustvortrag ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmerei zu entnehmen.

- 2.5 Zum Ausgleich des Verlustvortrages sind folgende Maßnahmen geplant:

2.5.1 Siehe 3.

2.5.2

2.5.3

2.6 Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 33 in 2011

	Betrag in EUR
Stand am 01.01.2011	XX,XX
geplante Entnahmen 2011 aufgrund Fachausschussbeschluss vom (XX.XX.2011)	
für	XX,XX EUR
für	XX,XX EUR
für	XX,XX EUR
./. abzüglich der tatsächlichen Entnahmen aufgrund Fachausschussbeschluss	XX,XX
./.abzüglich Rücklagenentnahme zur Reduzierung des Verlustausgleichs	XX,XX
= gegenwärtiger Rücklagenstand	XX,XX
Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:	
2.6.1	XX,XX
2.6.2	XX,XX
2.6.3	XX,XX

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Das Bürgeramt erfüllt gesetzliche Pflichtaufgaben, deren Art und Umfang des Leistungsangebots vom Gesetzgeber bestimmt wird. Einkaufspreise und Gebühren, u.a. durch die Bundesdruckerei, sind gesetzlich vorgegeben und nicht zu beeinflussen. Die für die Leistungserstellung notwendigen allgemeinen Geschäftsausgaben unterliegen ständigen Preissteigerungen und belasten das Budget zunehmend. Dennoch schloss das Sachmittelbudget nach Bereinigung der nicht veranschlagten Kosten für den Bürgerentscheid positiv ab.

Im Personalkostenbudget konnten die zusätzlichen Sparvorgaben (3 % Kürzung aufgrund Stadtratsbeschluss) wegen Personalfuktuation, Langzeiterkrankungen, hohen Publikumsaufkommens, Einführung des elektronischen Aufenthaltstitels und der Durchführung des Bürgerentscheid nicht erfüllt werden. Daraus ergibt sich ein erheblicher Verlustvortrag, der 2012 und in den folgenden Wahljahren nur schwer auszugleichen sein wird.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Verlustvortrag nach 2012 i.H.v. -105.661,56 EUR

(der Verlustvortrag wird durch Mittelentzug aus dem laufenden Budget 2012 umgesetzt)

Anlagen:
Budgetdokumentation

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 20.06.2012

Protokollvermerk:

Herr StR Dr. Janik beantragt, den Verlust zunächst nur zur Hälfte vorzutragen und im laufenden Jahr nochmals die Personalsituation im Bürgeramt zu behandeln. Der so modifizierte Beschlussvorschlag wird mit 13 gegen 0 Stimmen angenommen.

Ergebnis/Beschluss:

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2011 des Amtes 33 in Höhe von -107.460,21 EUR und dem vorgesehenen Ausgleich des Verlustes durch Entnahme aus der Sonderrücklage in Höhe von 1.798,65 EUR wird - **zur Hälfte** - zugestimmt.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Verlustvortrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

mit 13 gegen 0 Stimmen

gez. Dr. Balleis
Vorsitzende/r

gez. Wüstner
Berichtersteller/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang